

## VERSTECKTES SKIPARADIES FÜR FAMILIEN

Erfahrene Eltern wissen: Sind die Kids happy, sind es Mami und Papi ganz automatisch auch! Nur gut, dass in Livigno Family-Skiing und Dolce Vita eine Koalition mit Spaßgarantie eingehen. In dem versteckten Hochtal zwischen Ortler und Schweiz dreht sich nämlich alles um Familien mit Kindern. Und die Urlaubskasse wird erfrischend wenig geplündert.

Die Italiener im Allgemeinen und die Livignasci im Speziellen haben ein großes Herz für Kinder. Sonnenklar also, dass sich die Infrastruktur voll auf Familien mit Kids eingestellt haben. Das beginnt beim morgendlichen Weg vom Hotel ins Skigebiet und endet abends im Family-Pool. Ein typischer Skitag für Papa, Mama und die Kids sieht in Livigno etwa so aus:

### Vormittags: Kurze Wege ins Urlaubsglück für kleine und große Pistenchefs

Die Morgensonne geht genau hinterm Skigebiet Mottolino auf. Nach dem ausgiebigen Frühstück im Hotel – die Gastgeber wissen ganz genau, was Kindern morgens schmeckt! – geht's in den Skikeller, wo die Skischuhe schön trocken und warm auf kleine und größere Füße warten. Schnell raus, der Skibus kommt gleich! Fein für Familien: Die Skibusse der sechs Linien sind kostenlos, haben kurze Taktzeiten und halten meist nur wenige Schritte von den Hotels entfernt. Wer wie Livigno gleich zwei (eigentlich sind es sogar drei) Skigebiete aufweisen kann, hat im wahrsten Wortsinn einen Platz an der Sonne: vormittags bieten sich die Hänge von Carosello und Sitas an, nachmittags scheint die Sonne auf die Pisten von Mottolino. In allen Skigebieten gibt's Skikindergärten, in denen schon die Dreijährigen „Pizza“ und „Pommes“ üben können. Selbstverständlich unter der fachlichen und pädagogischen Anleitung von Vollprofis. Und die Eltern erkunden derweil die 115 Kilometer feinst präparierte Pisten. Die Skikindergärten locken die Kurzen mit Zauberteppichen, Babyliften, Fun-Parcours mit Wellenbahnen und kleinen Schanzen. Und zwischendurch: Toben auf dem Schnee-Spielplatz!

### Mittags, nachmittags und abends: Schade, dass der Tag nur 24 Stunden hat!

Wer gut Ski fährt, soll auch gut essen! Also ab in eine der Dolce Vita verströmenden Skihütten im Skigebiet. Oder zum schnellen Boxenstopp in ein SB-Restaurant direkt an den Gipfelstationen von Mottolino und Carosello. Hier stimmen Preis und Leistung. Apropos Preis: Vom 21. Bis 28. Januar sowie vom 25. März bis 1. April bezahlt Livigno den Skiurlaub der Kurzen. Und das ist kein Aprilscherz! In den beiden „Kids go free“-Wochen kosten Kinder unter zwölf Jahren keinen Cent! Sowohl Hotelübernachtung als auch Liftticket plus Skikurs und Eintritt ins Spaßbad „Aquagranda“ sind gratis. Wer zwei Knirpse unter zwölf hat, zahlt für den ersten nichts, für den zweiten 50 Prozent. Das ist familienfreundlicher Skiurlaub à la Livigno.

Wer nach einem langen Ski-Tag noch Körner und Adrenalin hat, vergnügt sich im „Aquagranda“, Europas höchstgelegenen Erlebnisbad. Die Kids rutschen um die Wette. Und die Eltern erholen sich um die Wette. Allen gemeinsam: die Vorfreude aufs gemeinsame Abendessen im Hotel. Natürlich mit speziellen Kinder-Menüs. Und nach diesem Erlebnis-Feuerwerk heißt es für alle: Sleep well in your Bettgestell!

Weitere Infos unter [www.livigno.eu/de/family-winter](http://www.livigno.eu/de/family-winter) oder auf Livignos Buchungsportal auf [booking.livigno.eu/de](http://booking.livigno.eu/de).

## Über Livigno:

„Feel the Alps“ — der Leitspruch Livignos ist zugleich die Einladung an alle Aktivurlauber, die vielfältige Ganzjahresdestination in den italienischen Alpen umfassend zu erleben. Im Winter besticht der größte Wintersportort der Lombardei, der im Winter 2016/2017 mit dem zweiten Platz der „Best Ski Resorts“ ausgezeichnet wurde, mit seiner schneesicheren Saison von November bis Mai. Für Schneesportler aller Disziplinen und Levels stehen 115 Pistenkilometer zu allen Bergseiten in einer Höhe von 1.800 bis 2.900 Metern bereit. Im Tal dürfen sich Langläufer auf 30 Kilometer bestens präparierter Loipen und eine Biathlon Arena freuen. Freerider kommen dank Echtzeit-Informationen zu Wetter und Schnee eigens für die Hänge von Livigno besonders auf ihre Kosten. Im Sommer ist Livigno ein ideales Ziel für Urlauber, die beim Wandern, Klettern, Mountainbike und Höhenttraining eine ursprüngliche, hochalpine Bergwelt entdecken oder am See von Livigno beim Kajaken, Stand-up-Paddeln und Rudern Erfrischung genießen möchten. Im Ortskern werden mit den charakteristischen Häusern aus Holz und Stein alpine Traditionen spürbar. In einem restaurierten, originalen Haus aus dem 19. Jahrhundert liefert das „MUS – Museum von Livigno und Trepalle“ eindrucksvolle Einblicke in die Geschichte von Livigno. Für Entspannung, Sport und Spaß sorgt das 1.500 Quadratmeter große Wellness- und Fitnesszentrum „Aquagrandà“. Eine bis heute gültige Bestimmung aus dem 17. Jahrhundert erlaubt zollfreies Einkaufen und macht Livigno zum Ziel für Liebhaber qualitativ hochwertiger Produkte. Weitere Informationen unter [www.livigno.eu](http://www.livigno.eu).